



12/2005

Kiel, 25. Januar 2005

Einladung zum Pressegespräch anlässlich der Kundgebung des DGB „Wider Gewalt – Gegen Faschismus“ am 29. Januar 2005

Kiel (SHL) – Am 29. Januar 2005 ab 9:00 Uhr wird eine Demonstration vom Landeshaus zu einer Kundgebung in und um die St. Nikolaikirche Kiel, Alter Markt, ziehen. Verantwortlicher Veranstalter ist der DGB Nord, der die Veranstaltung unter den Titel „Wider Gewalt – Gegen Faschismus“ gestellt hat.

Hintergrund der Veranstaltung ist der 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers in Auschwitz sowie der geplante Demonstrationzug von rechtsextremen Gruppen durch Kiel. Zur Ankündigung der Kundgebung wird ein

Pressegespräch am Donnerstag, den 27. Januar, um 10:15 Uhr in Raum 129, Landeshaus, Kiel

stattfinden. Als Gesprächspartner stehen die vorgesehenen Redner der Kundgebung Landtagspräsident Heinz-Werner Arens, der DGB-Vorsitzende Peter Deutschland, Oberkirchenrat der Nordelbischen Kirche Kurt Triebel sowie der Kieler Stadtpräsident Dr. Arne Wulff zur Verfügung. Die Presse ist hierzu herzlich eingeladen.

Der Ablauf der Veranstaltung am 29. Januar wird sich wie folgt gestalten:

- | | |
|----------------------|--|
| 9:00 Uhr | Beginn der Veranstaltung am Landeshaus, Kiel
Demonstrationzug zur St. Nikolai-Kirche Kiel, Alter Markt |
| ca. 9:45 Uhr | Kundgebung in und um die St. Nikolai-Kirche
Vorgesehene Redner:
Heinz-Werner Arens , Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Peter Deutschland , Vorsitzender des DGB-Nord
Oberkirchenrat Kurt Triebel , Nordelbische Ev.-Luth. Kirche
Dr. Arne Wulff , Stadtpräsident der Landeshauptstadt Kiel |
| ca. 11.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |